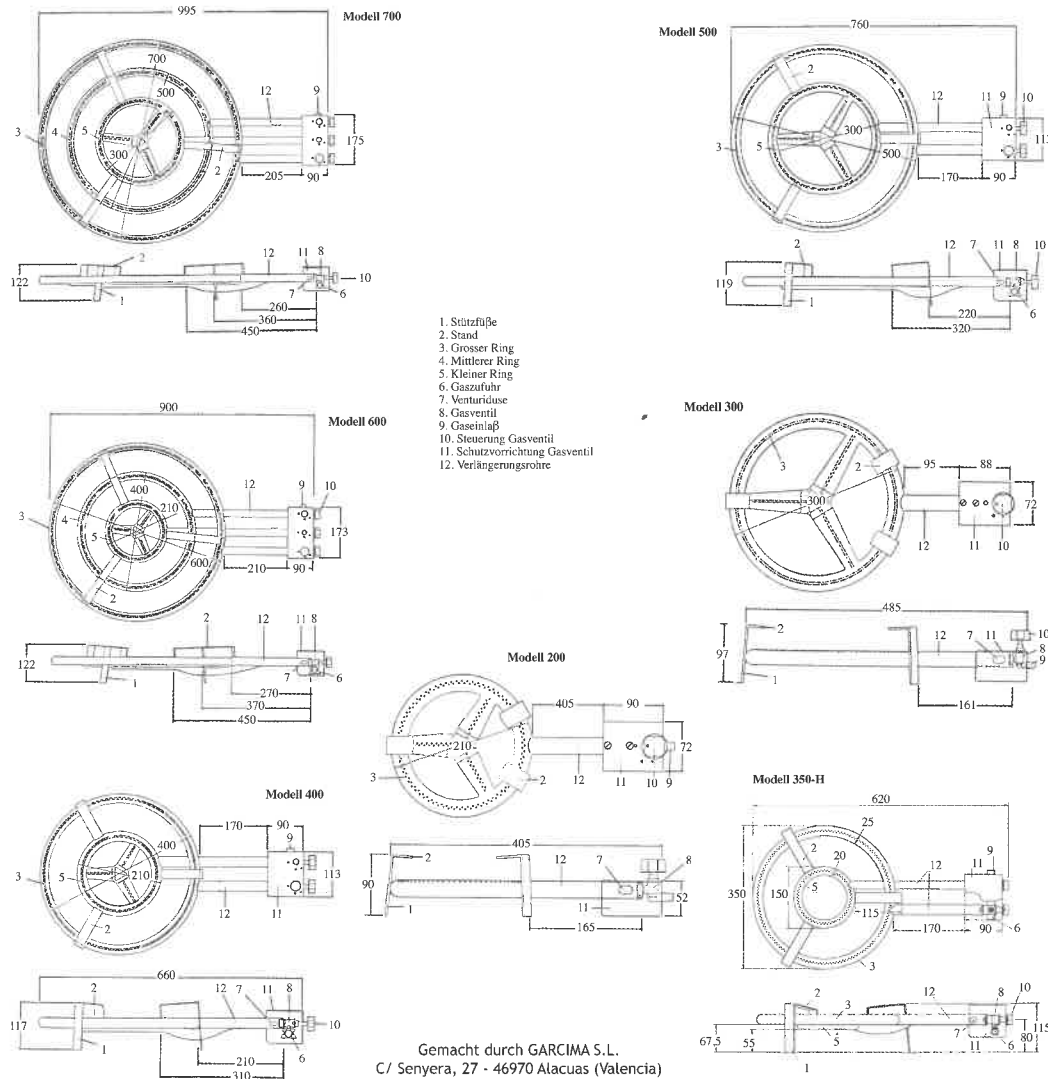


BRENNERRING	Ø 700			Ø 600			Ø 500			Ø 400		
GASVENTIL MODEL	GH 405	HQ 36	HQ 37	GH 405	HQ 36	HQ 37	GH 405	HQ 36	HQ 37	GH 405	HQ 36	HQ 37
G-20 (18-20 mbar)	225	225	240	225	225	240	200	200	210	180	180	185
G-20 + G-25 (20/25 mbar)	225	225	240	225	225	240	200	200	210	180	180	185
G-30 / G-31 (30 mbar)	155	155	155	155	155	155	130	130	130	120	120	120
G-30 / G-31 (50 mbar)	140	140	150	140	140	140	130	130	130	120	120	120
G-30 + G-31 (28-30/37 mbar)	155	155	155	155	155	155	130	130	130	120	120	120
G-31 (50 mbar)	140	155	155	140	155	155	125	140	140	120	130	130

BRENNERRING	Ø 350			Ø 300			Ø 200			Ø 150	
GASVENTIL MODEL	HQ 36	GH 405	HQ 36	HQ 37	GH 405	HQ 36	HQ 37	HQ 36	HQ 36	HQ 36	HQ 36
G-20 (18-20 mbar)	175	180	180	190	160	160	160	160	160	130	
G-20 + G-25 (20/25 mbar)	175	180	180	190	160	160	160	160	160	130	
G-30 / G-31 (30 mbar)	120	120	120	120	105	105	105	80			
G-30 / G-31 (50 mbar)	115	120	120	125	100	100	100	70			
G-30 + G-31 (28-30/37 mbar)	120	120	120	120	100	105	105	80			
G-31 (50 mbar)	115	115	125	130	100	105	105	80			

MASSE UND HAUPTBESTANDTEILE



Gemacht durch GARCIMA S.L.
C/ Senyera, 27 - 46970 Alacuas (Valencia)
SPANIEN
www.garcima.com



ANLEITUNG FÜR INSTALLATION, GEBRAUCH UND WARTUNG GASBETRIEBENER PAELLA-RING FÜR DEN MOD: 700; 600; 500; 400; 350-H; 300; 200



INSTALLATIONSANLEITUNG



- Auf dem Typenschild sind die Einstellungsbedingungen dieses Gerätes aufgeführt.
- Der Anschluß des Gerätes an die Gaszufuhr muß durch einen zugelassenen Techniker und gemäß den in dem jeweiligen Land gültigen Bestimmungen erfolgen und ist mit einem Gasabsperrrhahn zu versehen, der sich so nahe wie möglich am Gerät befinden sollte.

Der Apparat darf nicht an eine Absauganlage für Verbrennungsprodukte angeschlossen werden. Installation und Anschluß müssen nach den jeweils geltenden Installationsvorschriften des Landes, in dem der Apparat aufgestellt wird, erfolgen.

WICHTIG

NUR IM FREIEN BENUTZEN - VOR DEM BENUTZEN BITTE DIE BETRIEBSANLEITUNG LESEN
DEN APPARAT WÄHREND DES BETRIEBS NICHT VERSCHIEBEN. - NACH GEBRAUCH DEN ZUFÜHRRAHN ODER DEN GASREGLERHAHN DER GASFLASCHE (PROPANGAS) SCHLIEßEN
DAS GERÄT SOLLTE IMMER AUF EINER FEUERFESTEN UNTERLAGE STEHEN

MÖGLICHE RISIKEN

Das Gerät wird werkseitig auf einwandfreie Verarbeitung, Dichtheit und Funktionsfähigkeit hin geprüft, weshalb mögliche Risiken ausgeschlossen sind.

Der Apparat setzt während seines Betriebes eine permanente Überwachung voraus und darf obligatorisch nur im Freien verwendet werden. Deshalb sind besondere Schutzvorrichtungen nicht erforderlich. Zur Überprüfung von möglichen undichten Stellen in den Leitungen des Apparates immer Seifenwasser verwenden. NIEMALS eine Flamme benutzen! Während des Anschlusses und Inbetriebnahme des Gerätes ist das RAUCHEN VERBOTEN UND LEICHT ENTZÜNDLICHE MATERIALIEN MÜSSEN ENTFERNT WERDEN. Zugängliche Teile des Gerätes können heiß sein. KINDER FERNHALTEN!

GASANSCHLUSS

Vor dem Anschließen des Apparates sicherstellen, daß keine Flamme in der Nähe brennt und daß sich alle Schalter des Gerätes in der Position AUS befinden.

Gas natural

Die Geräte werden mit einem Gasanschluß mit einem Gewinde von 1/2" Durchmesser nach ISO 7-1 geliefert. Am Ende kann eine Dichtung angebracht werden.

Der Gasanschluß kann mit einer Rohrleitung oder Schlauchleitung erfolgen:

Bei einer Rohrleitung sollte ein Gasabsperrrhahn so nahe wie möglich am Anschlußpunkt des Gerätes angebracht werden. Wird eine Schlauchleitung verwendet, muß diese den Vorschriften entsprechen und amtlich zugelassen sein. Wenn Propangas verwendet wird, wird das Gerät vom Hersteller mit einem Verbindungsstutzen, der für das jeweilige Land geeignet ist, ausgestattet. Die Schlauchleitung muß amtlich zugelassen sein und ein gültiges Haltbarkeitsdatum haben. Die Länge darf 1,50 m nicht überschreiten.

In Deutschland zu Verkaufen:

Bitte benutzen sie den richtigen Gasregler mit richtigem Gasdruck:
Propan: 50 mbar

ANLEITUNG ZU GEBRAUCH UND WARTUNG

SEHR WICHTIGER HINWEIS

DIE VOM HERSTELLER ODER SEINEM BEVOLLMÄCHTIGTEN GESCHÜTZTEN TEILE DÜRFEN DURCH DEN BENÜTZER NICHT MANIPULIERT WERDEN. DIE INSTALLATION DES APPARATES DARF NUR VON EINEM QUALIFIZIERTEN FACHMANN VORGENOMMEN WERDEN
Das Gerät sollte immer auf einer feuerfesten Unterlage stehen.
Während der Benutzung darf das Gerät nicht in der Nähe von entzündbaren Materialien stehen.
Der Apparat muss auf einer glatten und horizontalen Fläche positioniert werden.

Den Apparat während des Betriebs nicht verschieben.
Wenn der Brenner auch heiß ist, bitte Handschuhe verwenden.
Nach Gebrauch den Gasabsperrrhahn oder den Absperrregler der Gasflasche schliessen. Der Austausch der Gasflasche darf grundsätzlich nur weit entfernt von jeder entflammaren Quelle vorgenommen werden.

Im Fall eines versehentlichen Verschlusses der Venturidüsen der Brenner, schliessen Sie den Gasabsperrrhahn des Apparates und versuchen Sie nicht ihn wieder in Gang zu bringen, bevor der Kundendienst oder der Fabrikant das Problem gelöst haben.

TECHNISCHE ANGABEN
LÄNDER, GASE UND DRÜCKE, KATEGORIEN

LAND	KATEGORIE	FAMILIE													
		2						3							
		Grupo H		Grupo E		Grupo E+		Grupo B/P (30 mbar)		Grupo 3+		Grupo B/P (50 mbar)			
Gas	Presión (mbar)	Gas	Presión (mbar)	Gas	Presión (mbar)	Gas	Presión (mbar)	Gas	Presión (mbar)	Gas	Presión (mbar)	Gas	Presión (mbar)		
ESPAÑA	I2H3+·I2H3P	G-20	18	---	---	---	---	---	---	G-30+G-31	28-30/37	G-31	50		
PORTUGAL	I2H3+	G-20	20	---	---	---	---	---	---	G-30+G-31	28-30/37	---	---		
ALEMANIA	I2E3B/P	---	---	G-20	20	---	---	---	---	---	---	G-30/G-31	50		
DINAMARCA	I2H3B/P	G-20	20	---	---	---	---	---	---	G-30/G-31	30	---	---		
REINO UNIDO	I2H3+·I2H3P	G-20	20	---	---	---	---	---	---	G-30+G-31	28-30/37	G-31	50		
AUSTRIA	I2H3B/P	G-20	20	---	---	---	---	---	---	---	---	G-30/G-31	50		
FINLANDIA	I2H3B/P	G-20	20	---	---	---	---	---	G-30/G-31	30	---	---	---		
FRANCIA	I2E+3+·I2E-3B/P	---	---	---	---	G-20+G-25	20/25	G-30/G-31	30	G-30+G-31	28-30/37	G-30	50		
IRLANDIA	I2H3+	G-20	20	---	---	---	---	G-30/G-31	30	G-30+G-31	28-30/37	---	---		
GRECIA	I2H3+·I2H3B/P	G-20	20	---	---	---	---	G-30/G-31	30	G-30+G-31	28-30/37	G-30	50		
BÉLGICA	I2E-3-	---	---	---	---	G-20+G-25	20/25	---	---	G-30+G-31	28-30/37	G-30	50		
SUECIA	I2H3B/P	G-20	20	---	---	---	---	G-30/G-31	30	---	---	---	---		
ITALIA	I2H3+	G-20	20	---	---	---	---	G-30/G-31	30	G-30+G-31	28-30/37	---	---		
PAÍSES BAJOS	I2L3B/P	---	---	---	---	---	---	G-30/G-31	30	---	---	G-31	50		
SUIZA	I2H3+·I2H3B/P	G-20	20	---	---	---	---	---	---	G-30+G-31	28-30/37	G-30/G-31	50		
LUXEMBURGO	I2E	---	---	G-20	20	---	---	---	---	---	---	---	---		
REP. CHECA	I2H3+·I2H3B/P	G-20	20	---	---	---	---	G-30/G-31	30	G-30+G-31	28-30/37	G-30/G-31	50		
NORUEGA	I2H3B/P	G-20	20	---	---	---	---	G-30/G-31	30	---	---	---	---		
CHIPRE	I2H3+·I2H3B/P	G-20	20	---	---	---	---	G-30/G-31	30	G-30+G-31	28-30/37	G-30	50		
ESTONIA	I2H3B/P	G-20	20	---	---	---	---	G-30/G-31	30	---	---	---	---		
HUNGRIA	I2H3B/P	G-20	20	---	---	---	---	G-30/G-31	30	---	---	---	---		
LITUANIA	I2H3B/P	G-20	20	---	---	---	---	G-30/G-31	30	---	---	---	---		
LETONIA	I2H	G-20	20	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
MALTA	I3B	---	---	---	---	---	---	G-30	30	---	---	---	---		
POLONIA	I2E3B/P	---	---	G-20	20	---	---	G-30/G-31	30	---	---	---	---		
RUMANIA	I2H3B/P·I2H3P	G-20	20	G-20	20	---	---	G-30/G-31	30	---	---	---	---		
ESLOVENIA	I2H3+·I2H3B/P	G-20	20	---	---	---	---	G-30/G-31	30	G-30+G-31	28-30/37	---	---		
ESLOVAQUIA	I2H3+·I2H3B/P	G-20	20	---	---	---	---	G-30/G-31	30	G-30+G-31	28-30/37	G-30/G-31	50		

Benutzen Sie immer Behältnisse, die der Größe des Gerätes bzw. des benutzten Brenners entsprechen, (Die Flammen dürfen auf keinen Fall über den Boden des Behältnisses hinausragen).

Stellen Sie das Behältnis auf das Gerät, indem Sie es auf den dafür vorgesehenen Platz aufsetzen (Träger für die Paella-Pfanne).

Empfohlene Pfannendurchmesser:

Brenner Ø 700: ≥ 850 mm de Durchmesser - Brenner Ø 600: ≥ 750 mm de Durchmesser - Brenner Ø 350: ≥ 450 mm de Durchmesser.
 Brenner Ø 500: ≥ 600 mm de Durchmesser - Brenner Ø 400: ≥ 500 mm de Durchmesser - Brenner Ø 150: ≥ 250 mm de Durchmesser.
 Brenner Ø 300: ≥ 400 mm de Durchmesser - Brenner Ø 200: ≥ 300 mm de Durchmesser.

Die Pfannen dürfen nicht größer sein als die empfohlenen Durchmesser und dürfen das Regel ventil nicht überdecken.

Verschiebt das Höchstgewicht, das durch den Hersteller empfohlen wird.

Mod. 700 ≤ 90 kg - Mod. 600 ≤ 80 kg - Mod. 350 ≤ 55 kg

Mod. 500 ≤ 60 kg - Mod. 400 ≤ 60 kg

Mod. 300 ≤ 55 kg - Mod. 200 ≤ 50 kg

Diese Gewichte müssen begrenzt sein, falls Sie nicht verstärkte Beine benutzen.

AUSSCHALTEN

Drehen Sie den Knopf des Gasventils des Brenners, der ausgeschaltet werden soll, bis zur Position AUS (Abb. 4 und 5)

Schließen Sie den Gaszufuhrhahn oder den Gasreglerhahn an der Gasflasche.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Das Gerät darf nur in kaltem Zustand und mit Seifenwasser und einem Tuch gereinigt werden; danach klarspülen und trocknen (aufpassen, daß kein Wasser in die Brenner gelangt). Die Porzellanbeschichtung erleichtert die Reinigung.

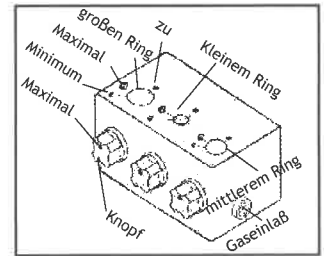


Abbildung 4. Gasventil HQ-36

Die einzigen Teile, die ersetzt werden können, sind das Gasventil. Diese Arbeit darf nur vom Hersteller oder durch qualifiziertes und von ihm zugelassenes Personal durchgeführt werden. Überprüfen Sie das Verfallsdatum der Schlauchleitung (siehe Aufdruck) und ersetzen Sie diese gegebenenfalls.

Alle anderen Maßnahmen außer der Reinigung des Gerätes müssen durch qualifiziertes und vom Hersteller zugelassenes Personal durchgeführt werden, ausgenommen die Schlauchleitung, die der Benutzer unter Berücksichtigung der Anweisungen des Herstellers selbst auswechseln kann.

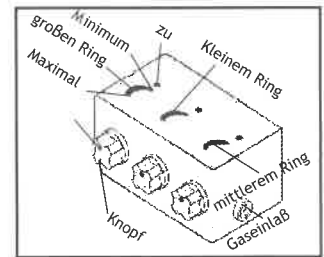


Abbildung 5. Gasventil HQ-37

Wenn die Düse verstopft sein sollte, führen Sie kein spitzen Gegenstand in sie ein, sondern benutzen Sie eine weiche Bürste oder Pressluft.

Sollte Gas austreten, dann schließen Sie den Gaszufuhrhahn oder den Gasreglerhahn an der Gasflasche. Benutzen Sie Seifenwasser, um undichte Stellen zu finden, niemals eine Flamme!

Bewahren Sie den Apparat an einem geeigneten Ort auf, die Gasventile und Verbindungen angemessen geschützt, um eine Beschädigung zu vermeiden sowie komplett abgeschaltet von der Gasinstallation oder der Verbindung zur Gasflasche.

ANPASSUNG AN ANDERE GASARTEN

Die Apparate verlassen die Fabrik vorbereitet für die Verwendung des jeweils erforderlichen Gases.

Diese darf nur vom Hersteller oder durch qualifiziertes und von ihm dafür zugelassenes Personal vorgenommen werden. Sowohl für den Gaswechsel als auch für Reparaturen müssen immer Originalteile des Herstellers benutzt werden.

Für die Anpassung an andere Gasarten reicht es aus, die Einspritzdüse nach der folgenden Tabelle durch eine für das entsprechende Gas geeignete zu ersetzen.

INSPEKTIONSINTERVALLE

Im Normalfall empfiehlt es sich, einmal pro Jahr eine Inspektion durchzuführen.

Im Falle von Störungen wird eine Überprüfung des Gerätes durch einen qualifizierten Techniker empfohlen.

2.1 VERBRAUCH UND LEISTUNG DER HAUPTBRENNER

BRENNERTYP	Ud.	2.2 VERBRAUCH UND LEISTUNG DER GERÄTE															
		Ø 700	Ø 600	Ø 500	Ø 400	Ø 350	Ø 300	Ø 200	Ø 150	700	600	500	400	350	300	200	
MENENVER-BRAUCH*	G-20 (20 mbar); G-25 (25 mbar)	kW	10,00	9,60	7,60	6,40	5,80	6,50	5,00	3,20	24,10	21,00	14,10	11,40	9,00	6,50	5,00
	G-30 (28-30 mbar); G-31 (37 mbar)	kW	10,00	9,60	7,60	6,40	6,20	6,50	5,00	3,20	24,10	21,00	14,10	11,40	9,40	6,50	5,00
	G-30 (50 mbar)	kW	11,00	11,00	9,00	8,00	7,50	8,00	5,50	3,20	28,00	24,50	17,00	13,50	10,70	8,00	5,50
NENNVER-BRAUCH	G-31 (50 mbar)	kW	11,00	11,00	9,00	8,00	6,50	8,00	5,50	3,20	28,00	24,50	17,00	13,50	9,70	8,00	5,50
	G-20 (20 mbar)	(m³/h)	0,95	0,91	0,72	0,61	0,55	0,62	0,48	0,30	2,30	2,00	1,34	1,09	0,86	0,62	0,48
	G-25 (25 mbar)	(m³/h)	1,11	1,06	0,84	0,71	0,64	0,72	0,55	0,35	2,67	2,33	1,56	1,26	1,00	0,72	0,55
	G-30 (28-30 mbar)	(g/h)	727	698	553	465	451	473	364	233	1752	1527	1025	829	683	473	364
	G-30 (50 mbar)	(g/h)	800	800	654	582	545	582	400	233	2036	1781	1236	982	778	582	400
G-31 (37 mbar)	(g/h)	714	686	543	457	443	464	357	229	1721	1500	1007	814	671	464	357	
G-31 (50 mbar)	(g/h)	786	786	643	571	464	571	393	229	2000	1750	1214	964	693	571	393	

*Verbrauch nach P.C.S.

3. EIGENSCHAFTEN DER GERÄTE

BRENNER	Ø 700 (Ud.)	Ø 600 (Ud.)	Ø 500 (Ud.)	Ø 400 (Ud.)	Ø 350 (Ud.)	Ø 300 (Ud.)	Ø 200 (Ud.)	Ø 150 (Ud.)	700	600	500	400	350	300	200
									1	--	--	--	--	--	--
	Ø 700 (Ud.)	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Ø 600 (Ud.)	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Ø 500 (Ud.)	1	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Ø 400 (Ud.)	--	1	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Ø 350 (Ud.)	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--
	Ø 300 (Ud.)	1	--	--	1	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--
	Ø 200 (Ud.)	--	1	--	--	1	--	--	--	1	--	--	--	1	--
	Ø 150 (Ud.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--

BENUTZUNG
INBETRIEBNAHME

Öffnen Sie den Gashaupthahn (Erdgas) bzw. den Gasreglerhahn an der Gasflasche (Propangas). Den Schalter drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn bis zur Position MAX (Δ) (Abb. 4 und 5) Führen Sie gleichzeitig eine Flamme (f) an den jeweiligen Brenner. HALTEN SIE DEN SCHALTER DES BRENNERS GEDRÜCKT, BIS DIE FLAMME GLEICHMÄSSIG BRENNT.

Zum Herunterschalten der Flamme drehen Sie den Schalter weiter in Richtung MIN (Δ)